

Soundcraft  
***Vi* SERIES**  
DIGITALE LIVE SOUND KONSOLEN

Soundcraft ***Vi6***<sup>TM</sup> Soundcraft ***Vi4***<sup>TM</sup>  
DIGITALE LIVE SOUND KONSOLEN DIGITALE LIVE SOUND KONSOLEN



# Soundcraft Vi6™



Ultimativ intuitiv

Direkter Zugriff auf alle Funktionen bei maximaler Übersichtlichkeit.

Zeit, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Ermüdungsfreies Arbeiten, selbst bei komplexen Aufgaben, durch eine einzigartige Kombination aus Touch Screens und Drehreglern.

Zeit für die digitalen Live-Mischpulte der Soundcraft Vi-Serie.

Kompakte Bedienoberfläche mit optimaler Anordnung von Reglern und Schaltern.

**Vi** SERIES

Soundcraft  
**Vi6™**  
DIGITAL LIVE SOUND CONSOLE

Soundcraft  
**Vi4™**  
DIGITAL LIVE SOUND CONSOLE



Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung



Das Soundcraft Vi4™ verfügt über die starken Funktionen und Features der Vi-Serie. Mit seinen kleineren Abmessungen stellt das Mischpult jedoch eine extrem platzsparende Lösung dar .

	Vi4	Vi6
Eingangsfader	24	32
Mischkanäle	48	64
Ausgangsbusse	27	35

Seit über 30 Jahren in der Branche tätig, blickt Soundcraft auf eine einzigartige Erfahrung bei der Herstellung von Mischpulten zurück. Unserer Meinung nach ist es widersinnig, Live-Tontechnikern die digitale Audiotechnologie mit ihren schier unbegrenzten Möglichkeiten und ihrer Flexibilität zur Verfügung zu stellen, wenn all diese Funktionen aufgrund einer schlecht konzipierten und unübersichtlichen Gestaltung des Mischpults nur schwer

nutzbar sind. Dies trägt lediglich zur Verwirrung bei und verhindert einen reibungslosen Arbeitsablauf. Bei den ersten von uns entwickelten digitalen Live-Mischpulten steht deshalb der Tontechniker im Mittelpunkt, genau wie bei unseren analogen Mischpulten. In die Arbeit unseres Entwicklungsteams floss die beispiellose Erfahrung von Soundcraft in Sachen Live-Sound ein, optimal ergänzt durch die eindrucksvollen Kenntnisse

unserer Schwesterfirma Studer im Bereich der digitalen Audiotechnologie. Krönung dieser Arbeit ist die Entwicklung der Soundcraft Vi-Serie. Diese dritte Generation digitaler Live-Sound-Mischpulte stellt ein vollkommen neues System dar, das wesentlich intuitiver zu bedienen ist als bisherige Entwicklungen.

Vergessen Sie die Lernkurve. Freuen Sie sich auf die digitalen Live-Mischpulte der Vi-Serie..



Drei Elemente bilden den Kern der Soundcraft Vi-Systeme: Die kompakte, Platz sparende Bedienoberfläche, das Local Rack mit der SCORE Live-Prozessoreinheit und die Stagebox mit ihren leicht zugänglichen Anschlüssen an das Local Rack über Cat5- oder Cat7- Kabel. Optional ist auch der Betrieb über Glasfaser möglich.

Die Bedienoberfläche des Soundcraft Vi6 mit 32 Fadern (24 Fader beim Vi4) ermöglicht das simultane Mischen von 64 Mono-Eingangskanälen auf 35 Ausgänge (48

auf 27 beim Vi4). Für die einzelnen Eingangs- oder Ausgangskanäle stehen 24 Insert- Send-/Return-Paare zur Verfügung.

Die Signale der Eingangskanäle können außerdem zusätzlich auf Direktausgänge gesendet werden.

Das ultra-rauscharme Design der Mikrofonvorverstärker von Soundcraft garantiert in Kombination mit der hoch entwickelten digitalen 40-Bit Fließkomma-Technologie von Studer höchste Klangqualität.

Die Vi-Serie stellt Ihnen ausserdem umfassende Informationen zur Systemdiagnose (z.B. Stromversorgung der einzelnen Komponenten, Audioverbindung) zur Verfügung.

Dank seines konkurrenzfähigen Preises und der Kompatibilität mit dem bahnbrechenden Harman HiQnet™-Kommunikationsprotokoll präsentiert sich mit den Soundcraft Vi-Systemen die erste Reihe äußerst leistungsfähiger, digitaler Live-Mischpulte von Soundcraft.





Visonics" II. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf



Der Bedienoberfläche des Soundcraft Vi-Serie liegt das patentierte Vistonics™ II Konzept zugrunde. Anstatt die Potis neben einem TFT-Display zu platzieren, werden bei Vistonics II die Drehgeber und Schalter direkt in die Touch Screens integriert. Aus dieser Bündelung von visuellen Informationen und Bedienelementen in einem Bereich ergibt sich für Tontechniker ein Maximum an Übersichtlichkeit. Dies erleichtert die Arbeit und lässt Raum für kreative Entfaltung.

Jeder der Vistonics™ II-Bildschirme dient der Steuerung von 8 Eingangskanälen und besteht aus einem Touch Screen mit 16 Drehgebern und 16 Schaltern.

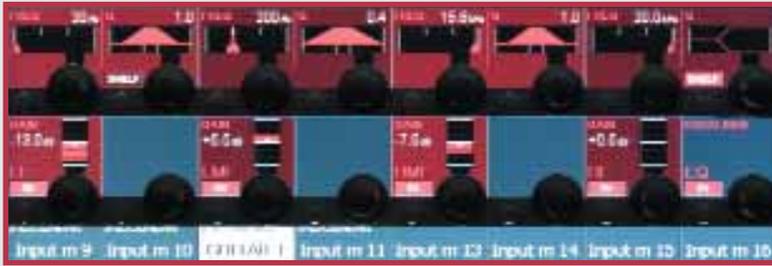
Mit einer einzigen Berührung des Displays lassen sich Kanalfunktionen wie Routing, Eingangs-Gain, digitale Gain-Korrektur, Verzögerung, Delay, Hoch- und Tiefpass-Filter, vollparametrische 4-Band-Equalizer, Kompressor, Limiter, Gate, De-Esser und Panning einstellen. Der Touch

Screen bietet Direktzugriff auf eine technisch ausgefeilte visuelle Statusanzeige und ermöglicht einen problemlosen Zugriff auf einzelne Funktionen.

Zusätzlich steht ein Vistonics™ II-Bildschirm für die Steuerung der Ausgänge zur Verfügung. Dieser dient darüberhinaus zur Darstellung aller Ein- und Ausgangspegel und als Anzeige für die Szenenliste und die Systemdiagnose.



Der blaue Eingangs- und Routing-Bildschirm ermöglicht die Einstellung von Eingangsdelay, Mic-Gain, digitalem Trim, Frequenz der High- und Low-Pass-Filter, Kanal-Patching, Kanalbezeichnung und Stereo-Pairing.



Die Anzeige stellt den vollparametrischen 4-Band-EQ mit den Einstellungen für Boost/Cut, Frequenz und Q (Güte) dar. Auf dem Hauptbildschirm wird die komplette EQ-Kurve abgebildet. Die Frequenz wird ähnlich wie auf einer Radiosenderskala dargestellt. Die Hoch- und Niederfrequenz-Bänder lassen sich problemlos auf Shelving-EQs umschalten.



Über den Bereich "Dynamics" wird ein Gate mit den Zeikonstanten "Attack", "Hold" und "Release" sowie die Key-Funktion mit Filtermöglichkeit gesteuert. Das Gate kann wahlweise durch eine De-Esser-Funktion ersetzt werden. Der mit dem Gate in Reihe geschaltete und mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattete Kompressor bildet das Gain-Reduction-Metering auf der LED-Anzeige im Fader-Bereich ab. Der Tontechniker behält die vollständige Kontrolle über den unabhängigen Limiter-Bereich, "Threshold", "Ratio", "Release" und das "Gain Makeup".

Durch eine Berührung des gewünschten Funktionsbereichs des Visonics™ II-Kanalzugs werden im unteren Bereich des Displays die zugehörigen Bedienfelder geöffnet. Dank farblicher Markierungen lässt sich auf einen Blick erkennen, welche Bereiche des Kanalzugs momentan aktiv sind.



Die 16 Schalter und Drehgeber sind jeweils mit den entsprechenden Funktionen für den ausgewählten Modus belegt. Dank dieses einzigartig intuitiven Designs befinden sich sämtliche Einstellungsmöglichkeiten stets im Blickfeld des Tontechnikers.

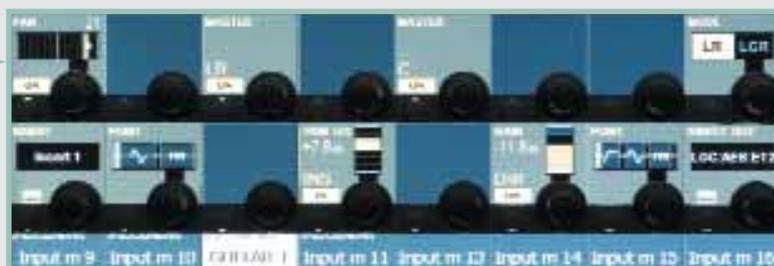
Touch and Control. Die einfachste Art digitaler Audiomischung



Zwei Bereiche des Kanalzugs ermöglichen Zugriff auf Routing und Steuerung der Ausgangsbusse, angeordnet in zwei Blöcken mit jeweils 16 Steuerelementen. Der Modus „ALL BUSES“ ermöglicht die Zuweisung jedes einzelnen Busse als Aux-, Gruppen- oder Matrix-Ausgang (maximal 16 Matrix-Busse möglich). Zusätzlich ist eine Steuerung für Stereo-Pairing vorhanden, falls Stereo-Sends an den Bussen erforderlich sind.



Innerhalb der einzelnen Kanalzüge können die Sends zu den Ausgangsbussen ein- und ausgeschaltet und im Pegel justiert werden. Die pre-/post-Fader Schaltung ist ebenfalls integriert und eine globale Einstellung erlaubt den Abgriff pre- oder post-EQ.



Über den letzten Bereich des Kanalzugs werden die Pan-, Insert- und Direct-Out-Funktionen gesteuert. Die Panning-Funktionen „LR“ und „C“ oder „LCR“ sind separat zuschaltbar. Inserts lassen sich auf Pre- oder Post-EQ/Dynamics schalten, wobei der Direct-Output Pre-Filter, Pre-EQ/Dynamics, Post-EQ/Dynamics oder Post-Fader abgegriffen werden kann.

Der Schlüssel für die intuitive Bedienung der Soundcraft Vi-Mischpulte liegt in der Kanalzugsanzeige des Vistonics™ II, die es einerseits ermöglicht, den vollständigen Überblick über alle gegenwärtigen Einstellungen der 8 Kanäle pro Bildschirm zu behalten und andererseits als Ausgangspunkt für den unmittelbaren Zugriff auf besagte Einstellungen dient. Durch das einfache Berühren des Bildschirms in einem der sechs vertikal angeordneten Bereiche wird der betreffende Teil des Kanalzugs auf die 16 Drehgeber und Schalter gelegt, die direkt im unteren Bereich des

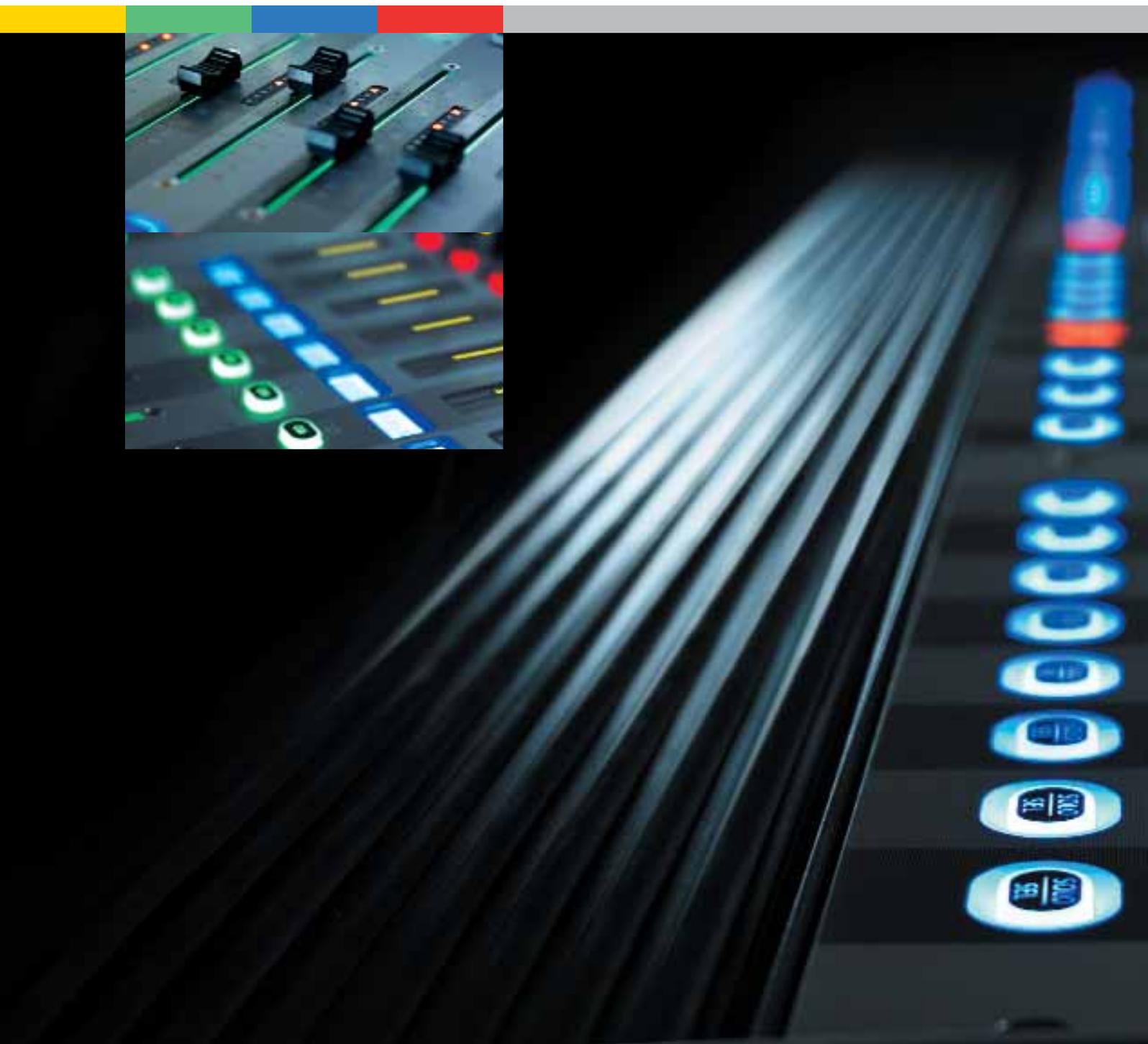
Displays angebracht sind und die unmittelbare „analoge“ Steuerung ermöglichen. Die je nach Kontext mit verschiedenen Farben versehenen Grafiken um die Drehgeber zeigen eindeutig die jeweilige Funktionsbelegung an. Darüber hinaus wird der momentan bearbeitete Kanal unten weiß hervorgehoben. Durch nochmaliges Berühren des Displays erfolgt der Wechsel zu einem anderen Bereich des Kanalzugs oder das Schließen des Steuerungsfelds.

Dank der Integration von HiQnet™ ist die einfache Erstellung von Cue-Listen

anhand von Konsolen-Snapshots, MIDI Events und HiQnet Venue Recall-Befehlen möglich. Diese können anschließend zur Änderung der Verstärkereinstellungen, der Lautsprecher-EQs und für das Routing zu einem kompletten HiQnet-System verwendet werden. Die Kompatibilität mit dem HiQnet-Protokoll erlaubt dem Mischpult zudem den Empfang und die Anzeige von Meldungen zur Systemdiagnose anderer Geräte im HiQnet-Netzwerk.



Soundcraft FaderGlow™. Farbkodierungen für perfektes Mischen





Das Zuweisen von Fadern ist ein unverzichtbarer Teil der digitalen Mischtechnik. Allerdings kann man bei der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Fader schnell den Überblick verlieren. Nicht jedoch mit dem FaderGlow™ bei der Soundcraft Vi-Serie. Bei dieser einfachen, jedoch sehr wirkungsvollen Funktion werden unterschiedliche Farben zur Beleuchtung der Fader verwendet. Diese stimmen mit den auf dem Vistonics™ II Touch Screen verwendeten Farben überein, sodass auf den ersten Blick ersichtlich ist, durch welchen Fader welche Funktion momentan gesteuert wird.

Im Ausgangsbereich der Konsole können die acht Fader des Blocks für die Master-

Steuerung der Aux-, Gruppen- und Matrix-Ausgänge sowie für die VCA-Steuerung verwendet werden. Soundcraft setzt für das FaderGlow™ verschiedenfarbige Hintergrundbeleuchtungen ein (cyan, blau und rot), anhand derer die unterschiedlichen Ausgabetypen für den Tontechniker auf einen Blick erkennbar sind - ohne die für die einzelnen Fader angebrachten Beschriftungen ablesen zu müssen.

Bei der Steuerung von Eingangssignalen wird keine Hintergrundbeleuchtung für die Motorfader verwendet. Bei der selektiven Steuerung des Aux-, Gruppen- oder Matrix-Bus-Master bei aktivierter Funktion „Follow Solo“ wird der Fader zum wichtigen Element für den ausgewählten

Bus und hebt ihn durch eine Hintergrundbeleuchtung in der entsprechenden Farbe (Orange, Grün oder Blau) hervor. Darüber hinaus können benutzerdefinierte Fadereinstellungen festgelegt werden, um beispielsweise 10 Drum-Fader zu einem einzelnen VCA-Master zusammenzufassen, der z. B. mit einer blauen Hintergrundbeleuchtung versehen wird.

Im Zusammenspiel mit Vistonics™ II ermöglicht Soundcraft FaderGlow™ eine vollkommen neue und intuitive Bedienung.



## Premium Effekte

Der Vistronics™ II-Bildschirm eignet sich hervorragend für die Anzeige und das Bearbeiten der Effektparameter.





Die Prozessorkarte der Soundcraft Vi-Serie erweitert die digitale Mischplattform um das weltberühmte Lexicon- und BSS-Processing. Durch einfaches Einschleiben dieser hochleistungsfähigen Karte in den vorgesehenen Slot im Local Rack wird jeder Ausgangsbuss um einen BSS-Graphic-Equalizer mit FCS960 Algorithmen erweitert – zusätzlich zu den acht unabhängig regelbaren Stereo-Lexicon-Multi-Effekteinheiten. Jede einzelne Effekteinheit verfügt über 14 Hall-, 7 Delay- und 8 Pitch-

Shifting-Effekte, die auf Eingangskanäle, Aux-Ausgänge und Channel Inserts gelegt werden können.

Der Vistonics™ II-Bildschirm eignet sich hervorragend für die Anzeige und das Bearbeiten der Effektparameter. Die Steuerung der Graphic Equalizer ist ähnlich direkt und problemlos. Durch einfaches Aufrufen des Ausgangsbusses und Berühren der Schaltfläche „Graphic EQ“ werden die ersten 30 Fader des Mischpults sofort dem Graphic EQ zugewiesen. Dabei wechselt die Hintergrundbeleuchtung

des Soundcraft FaderGlow™ auf rot und zeigt somit an, dass die Fader nun als Graphic EQ fungieren.

Durch die Entwicklung der Prozessorkarte für die Soundcraft Vi-Serie steht dem intuitivsten digitalen Live-Mischpult der Welt eine der leistungsstärksten Prozessorkarten der Branche zur Verfügung.



Die Prozessorkarte der Soundcraft Vi-Serie kann an das Local Rack angeschlossen werden und erweitert die digitale Mischplattform um das weltberühmte Lexicon- und BSS-Processing.



Durch einfaches Aufrufen des Ausgangsbusses und Berühren der Schaltfläche „Graphic EQ“ werden die ersten 30 Fader des Mischpults sofort dem Graphic EQ zugewiesen. Dabei wechselt die Hintergrundbeleuchtung des Soundcraft FaderGlow™ auf rot und zeigt somit an, dass die Fader nun als Graphic EQ fungieren.





Abb. Aviom

Eine Reihe von Schnittstellenkarten ermöglicht die direkte Integration eines Mischpults der Vi-Serie in andere Systeme und Audionetze, die ebenfalls auf Basis branchenüblicher Standardprotokolle arbeiten.

So kann die Soundcraft A-NET 16V-Karte mithilfe eines einfachen Cat5e-Kabels direkt digital an den Aux- oder die Gruppenausgänge eines Personal Mixer der Aviom Pro16 Serie angeschlossen werden. Dank des Pro16-Systems stehen den Musikern auf der Bühne bis zu 16 Untergruppen

an Instrumenten oder Vocals zur Verfügung, die sie ganz nach ihrem Geschmack mischen können.

Die Soundcraft A-NET 16V-Karte kann in alle Mischpulte der Soundcraft Vi-Serie installiert oder nachträglich eingebaut werden. Eine Zuweisung der Ausgänge erfolgt direkt über die Vistonics™ II-Bildschirme.

Die Karte ist in unterschiedlichen Versionen für das Local Rack oder die Stagebox erhältlich und macht somit ein analoges Eingangsmodul überflüssig.

Darüber hinaus ist eine Schnittstelle für eine CobraNET™-Karte vorhanden, über die sich Mischpulte der Vi-Serie in Systeme integrieren lassen, mit denen eine Verteilung mehrerer High-Quality-Audiokanäle über ein Ethernet-Netzwerk möglich ist.

Eine standardmäßig integrierte MADi-Schnittstelle ermöglicht den direkten Anschluss an einen PinkPig Audio MADiCorder oder an ein Pro Tools HD™ Aufnahmesystem über die Konverterbox eines Drittanbieters.



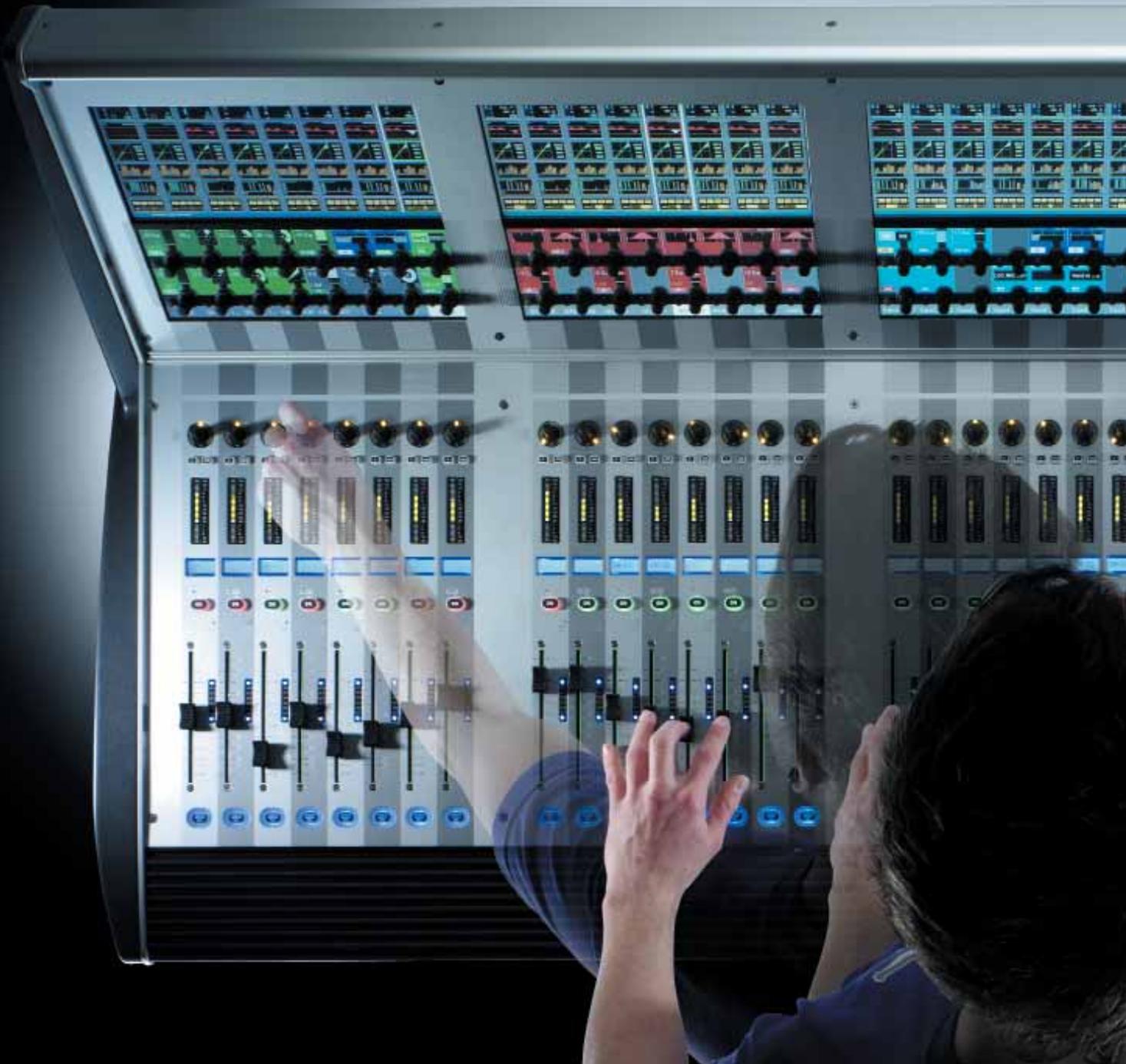
**CobraNet™**

AES/EBU

MADI

**vi** SERIES

Schnell und einfach. Jederzeit und überall





Vistonic™ II und Soundcraft FaderGlow™ machen Soundcraft Vi-Serie zu einem unglaublich intuitiven und kreativen Werkzeug. Durch die Optimierung der Fader- und Regleranordnung auf der Bedienoberfläche betragen deren Abmessungen lediglich 175 cm x 73 cm (145 cm x 73 cm beim Vi4). Ein Tontechniker erreicht somit bequem alle wichtigen Bereiche des Mischpults, ohne sich strecken oder mit dem Oberkörper über das Pult

beugen zu müssen.

Auch wurde der Winkel des Rahmenelements für die Touch Screens mit größter Sorgfalt ausgewählt, um sicherzustellen, dass der Tontechniker die Display-Anzeige auch während der Vorführung stets problemlos ablesen kann. Helligkeit und Kontrast des Displays wurden genauso wie die Hintergrundbeleuchtung der Bedienoberfläche selbst so gewählt,

dass sie das Auge kaum ermüden.

Nur dank der sorgfältigen Beachtung vielfältiger Details in Bezug auf die Integration der mechanischen und ergonomischen Konstruktion ist es Soundcraft letztendlich gelungen, ein digitales Live-Mischpult zu entwickeln, das die Arbeit von Tontechnikern erleichtert und somit zu einem fließenden Arbeitsablauf und kreativen Mischungen beiträgt.



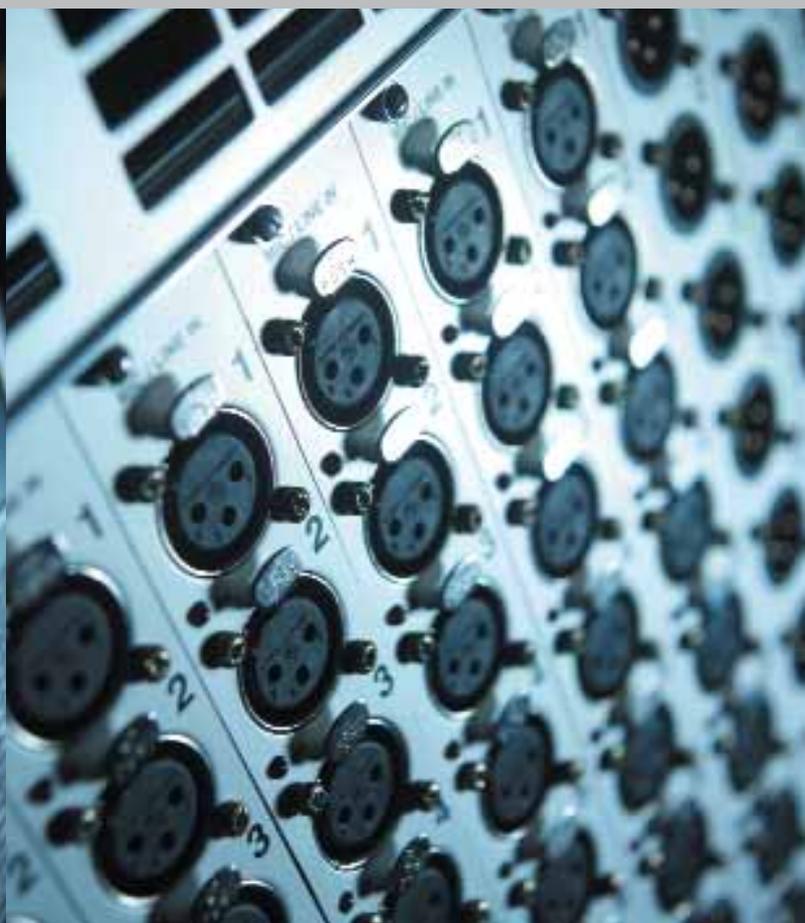
Auf den richtigen Anschluss kommt es an



Cat5- oder Cat7-Kabel mit einem Neutrik EtherCon® XLR-Stecker stellen schnell und problemlos die Verbindung zwischen der Soundcraft Vi-Stagebox und dem Local Rack her.

Bei Verwendung von flexiblem Cat5 Kabel kann das Mischpult in einer Entfernung von bis zu 80 Metern von der Bühne platziert werden. Mit Cat7 vergrößert sich dieser Abstand bei Festinstallationen sogar noch um 50 Meter.

Bei größeren Veranstaltungen und Installationen ermöglicht das optionale Glasfaser-Interface eine Distanz von 1,5 bis 15 Kilometern zwischen der Stagebox und dem Local Rack.



Die zahlreichen Ein- und Ausgänge können einem Kanaleingang, Direktausgang, Ausgangsbuss oder Insertpunkt zugeordnet werden.

Die Stagebox verfügt über 64 (Vi6) oder 48 (Vi4) analoge Mic-/Line-Eingänge und 32 (Vi6) oder 24 (Vi4) analoge Line-Ausgänge mit 48V Phantomspeisung und einem 80-Hz-HPF vor den A-D-Wandlern. Der Mikrofonvorverstärker-Gain kann über die Bedienoberfläche ferngesteuert werden. Optionale AES/EBU Eingangskarten sind für die Stage Box erhältlich.

Das Local Rack verfügt über 16 analoge Line-Eingänge, 3 analoge Mic-/Line-Eingänge, einen Talkback-Mic-/Line-Eingang (über die Bedienoberfläche) sowie 8 AES/EBU-Eingangspaare. Dem gegenüber stehen 16 analoge Ausgänge, 8 AES/EBU-Ausgangspaare, 3 LCR-Local-Monitor A-Busse, 2 LR-Local-Monitor Busse und eine Talkback-Line.

Standardmäßig sind 64-MADI Eingänge/ Ausgänge über optische SC-Anschlüsse vorhanden und können durch optionale 8-Kanal-ADAT Eingänge/ Ausgänge mit optischen

Anschlüssen, 8-Kanal-TDIF Eingänge/ Ausgänge über 25-polige Sub-D-Anschlüsse, CobraNet™ Karten oder Soundcraft A-Net 16V Karten ersetzt werden.

Am Local Rack sind 16 GPIO-Kontaktein- und Ausgänge vorhanden, an der Stagebox je 8 dieser Ein- und Ausgänge.

An der Rückseite der Bedienoberfläche befinden sich außerdem ein MIDI Eingang und zwei MIDI-Ausgänge.

## Systemübersicht.

### AUDIO KANÄLE

#### Max. Anzahl gleichzeitiger Mischkanäle

64 Monoeingänge auf 35 Ausgänge (Vi6), 48 Monoeingänge auf 27 Ausgänge (Vi4). Monoeingänge können zu Stereokanälen verbunden werden.

#### Insertpunkte

24 Insert Send/Return-Paare können mit den verfügbaren Ein-/Ausgangsbuchsen konfiguriert und jedem der Ein-/Ausgänge als Insertweg zugeordnet werden.

#### Direktausgänge

Alle 64 Eingangskanäle (48 Eingangskanäle beim Vi4) können zusätzlich zum internen Bus-Routing mit Direktausgängen ausgestattet werden, vorausgesetzt die nötigen Ein-/Ausgänge stehen zur Verfügung (z.B. über die mitgelieferte MADI Karte, Details s.u.)

#### Ausgangsbusse

32 Gruppen/Aux-Sendewege/Matrixbusse (24 beim Vi4) können konfiguriert werden (maximal 16 Matrix-Ausgangsbusse sind möglich), plus die Left/Center/Right Summenbusse und Left/Right Solo Busse

#### Eingangs-/Ausgangskapazitäten

Die folgenden Ein-/Ausgänge sind verfügbar und können jedem gewünschten Kanaleingang, Direktausgang, Bus-Ausgang oder Insertpunkt über die Patchfelder der Software zugeordnet werden.

#### Local Rack Eingänge

- 16 analoge Line-Eingänge
- 3 analoge Mic/Line-Eingänge
- 1 Talkback Mikrofoneingang (auf der Bedienoberfläche untergebracht – 2 parallele Buchsen (Vorder-/Rückseite))
- 8 AES/EBU Eingangspaare (= 16 Kanäle)
- 64 MADI Eingänge über optische SC-Anschlüsse

#### Local Rack Ausgänge

- 16 analoge Line-Ausgänge
- 8 AES/EBU Ausgangspaare (= 16 Kanäle)
- Analoge LCR Line-Ausgänge für Local Monitor A
- Analoge LR Line-Ausgänge für Local Monitor B
- Line Ausgang für Talkbacksignal
- 64 MADI Ausgänge über optische SC-Anschlüsse

### Stagebox Eingänge

64 (Vi6) oder 48 (Vi4) analoge Mic/Line Eingänge mit Remote Gain Control, PAD-Schalter, +48V Phantomspeisung und 80Hz Hochpassfilter vor dem A/D Wandler

Optionale Karte mit 4 AES/EBU Eingangspaaren (ersetzt 8 Mic/Line Eingänge)

### Stagebox Ausgänge

32 (Vi6) oder 24 (Vi4) analoge Line-Ausgänge

Optionale Karte mit 4 AES/EBU Ausgangspaaren (ersetzt 8 Line Ausgänge)

### Verbindung vom Local Rack zur Stagebox

Standardausstattung: CAT5e oder CAT7 Kabel mit Amphenol RIF Anschlüssen

Optional: Glasfaser Interface-Karte erhältlich

Maximale Distanz – Local Rack zur Stagebox (diese Kabellängen sind optional und nicht im Lieferumfang):

80m bei Verwendung bei Verwendung von flexiblem CAT5 Kabel auf Trommel

130m bei Verwendung von CAT7 Installationskabel

Bei größeren Entfernungen Glasfaserverkabelung (Details abhängig von Kabel- und Steckertyp)

### GPIO Steuerungsmöglichkeiten

16 GPIO Eingänge und Ausgänge am Local Rack

8 GPIO Eingänge und Ausgänge an der Stagebox (Alle Ausgänge sind Relais)

### MIDI

1 MIDI Eingang und 2 MIDI Ausgänge auf der Rückseite der Bedieneinheit.

### KANAL PROZESSING

#### Eingang

Analoge Eingangsverstärkung / Gain (Fernbedienung des Vorverstärkers in der Stagebox oder im Local Rack)

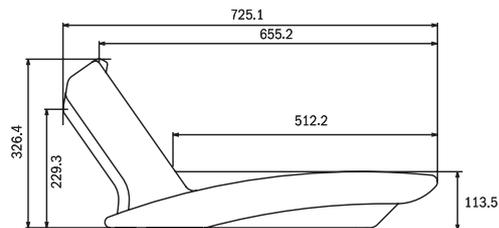
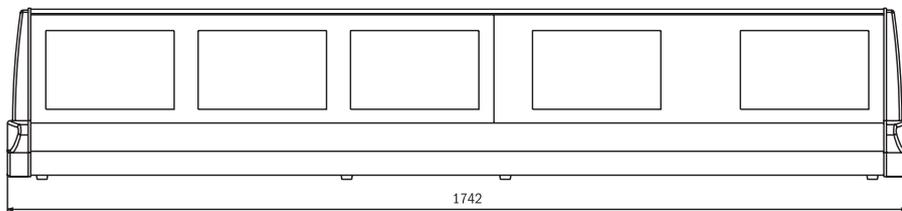
Digitale Eingangsverstärkung / Trim (+18/-36dB)

Eingangsverzögerung / Delay (0-100ms)

Hoch- und Tiefpassfilter (variabel 20-600Hz und 1-20kHz)

4-Band vollparametrischer EQ, wahlweise Kuhschwanzentzerrung (Shelf-Modus) im HF/LF

Kompressor (variable Einstellung für Threshold, Attack, Release, Ratio, Makeup Gain)



mit "Auto" Mode)  
 Limiter (variable Einstellung für Threshold, Attack, Release)  
 Noise Gate oder De-Esser. Gate schaltbar auf Ducker-Betrieb.  
 Insertpunkt für externes oder internes Prozessing  
 Pan – schaltbar zwischen LR oder LCR  
 Direktausgang, kann jedem Ein-/Ausgang zugeordnet werden, mit verschiedenen Abgriffspunkten.

### Ausgang

Hochpassfilter (variabel 20-600Hz)  
 4-Band vollparametrischer EQ, wahlweise Kuhschwanzentzerrung (Shelf-Modus) im HF/LF  
 Kompressor (variable Einstellung für Threshold, Attack, Release, Ratio, Makeup Gain mit "Auto" Mode)  
 Limiter (variable Einstellung für Threshold, Attack, Release)  
 Delay (0-1sec)  
 Insertpunkt für externes oder internes Prozessing  
 Pan (Ausgangsbus zum LCR) – schaltbar zwischen LR oder LCR  
 Bus Feed Funktion – erlaubt schaltbares Routing eines Ausgangsbusses auf einen anderen  
 BSS Graphic EQ 1/3 Oktave in jedem Ausgangsbus  
 Acht frei zuzuordnende Stereo Lexicon Multi-Effektgeräte

## BEDIENEINHEIT

### Eingänge

32 (Vi6) oder 24 (Vi4) Eingangsfader, schaltbar in 2 fest konfigurierten Ebenen, um auf 64 (Vi6) oder 48 (Vi4) Eingänge zuzugreifen.  
 Drei zusätzliche vom Anwender zu konfigurierende Faderebenen mit freier Kanalsortierung.  
 Vier (Vi6) oder drei (Vi4) Vistonics II Tastbildschirm-Bedienelemente, jeder Tastbildschirm bietet Kontrolle über 8 Eingangskanäle.  
 Die Vistonics II Bedienelemente beinhalten 16 Drehregler und Schalter und einen Tastbildschirm. Die dazugehörige Fadereinheit beinhaltet Motorfader, Mute, Solo, Isolate und F (benutzerdefinierte) Taster und einen definierbaren Drehregler mit LED-Ring. Dieser Drehregler kann global den Funktionen Gain, Pan, Gate Threshold oder einem von zwei anwenderdefinierten Parametern zugeordnet werden.

Die Pegelanzeige für den Eingangspegel und „Gain-Reduction“ befindet sich über jedem Fader.

Die Eingangsfader können den 16 VCA Kontrollgruppen, dem Master und/oder 4 Mutegruppen zugeordnet werden.

Die Fader können statt der Eingangskanäle mit allen 32 (Vi6) oder 24 (Vi4) Gruppen/Aux/Matrix Ausgangsbussen belegt werden oder anhand der schaltbaren „Follow Solo“ Funktion mit einer bestimmten Aux-Send Abmischung. Die patentierte Soundcraft Fader Glow Funktion indiziert anhand verschiedener Farbcodierungen am Kanalfader, dass und welche Ausgangsbusse anliegen.

### Ausgänge

8 definierbare Ausgangsfader plus zwei konstant zugeordnete LR und C Masterfader plus 16 definierbare Drehregler für die Ausgänge. Die Ausgangsfader sind durch die patentierte Soundcraft Fader Glow Funktion farblich kodiert. Die Ausgangsfader können den 16 VCA Kontrollgruppen und/oder den 4 Mutegruppen zugeordnet werden.

Der über dieser Fadereinheit befindliche Vistonics II Tastbildschirm erlaubt die Bedienung der Prozesseinstellungen für die Ausgänge und fungiert als komplette Pegelanzeige für alle Ein- und Ausgänge sowie als Bedieneinheit für die Szenenverwaltung und als Informationsanzeige für die Systemdiagnose.

### Sonstige Funktionen und Merkmale

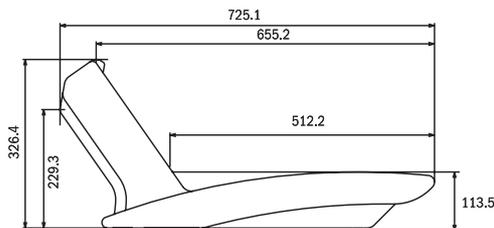
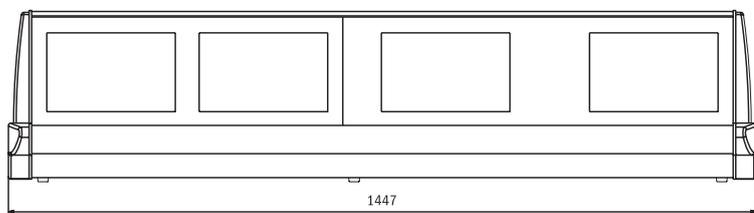
„Gang-Modus“ zur temporären Verbindung mehrerer Kanäle, um schnelle Justierungen oder gemeinsame Grundeinstellungen vorzunehmen.

Zuordnung von Ausgangsbussen zu den Vistonics II Drehreglern (falls diesen keine Kanalparameter zugeordnet sind).

Bedienelemente für die Szenenautomation

Bedienelemente für Talkback & Oszillator

Bedienelemente für Monitor Ausgangspegel, Kopfhörerausgangspegel, Solo Trim und Solo Blend.



Detailabmessungen für die Fertigung von Flightcases sind im Vi-Series Technical Data Sheet enthalten.

Soundcraft behält sich das Recht vor, Informationen und Spezifikationen, die in diesem oder späteren Dokumentationen enthalten sind, jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.

Dieses Gerät entspricht der EMC Richtlinie 89/336/EEC

Soundcraft Registered Community Trade Mark / RTM No. 000557827





## Gerüstet für die digitale Zukunft

Das Soundcraft Vi6™ und Vi4™ ist das erste einer ganzen Reihe digitaler Live-Mischpulte von Soundcraft. 7 Millionen US-Dollar investierten wir in die moderne Fertigungsanlage in unserem Hauptsitz in Potters Bar (England), um für die Realisierung unserer zukünftigen digitalen Projekte gerüstet zu sein.

Eine 40 Meter lange SMT-Linie dient der schnellen und exakten Produktion von bis zu 500 verschiedenen Platinenlayouts, die von sechs High-Speed Bestückungsmaschinen bedient werden. Die Qualitätssicherung erfolgt über PCB-Röntgeninspektion, In-Circuit Testing (ICT) sowie zahlreiche Stichproben.

Zudem wurde ein auf die neue Fertigungsanlage zugeschnittenes kompromissloses Qualitätsmanagement etabliert. Ziel dieser enormen Investitionen ist die erfolgreiche Zusammenarbeit zweier Unternehmen, deren Namen in der Branche professioneller Audiogeräte einen ganz besonderen Klang besitzen: Soundcraft und Studer.



Soundcraft, Harman International Industries Ltd., Cranborne House, Cranborne Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 3JN, UK T: +44 (0)1707 665000 F: +44 (0)1707 660742 E: info@soundcraft.com  
Soundcraft USA, 8500 Balboa Boulevard, Northridge, CA 91329, USA T: +1-818-920-3212 F: +1-818-920-3208 E: soundcraft-usa@harman.com

**H A** Harman International Company

[www.soundcraftdigital.com](http://www.soundcraftdigital.com)  
[www.soundcraft.com](http://www.soundcraft.com)

**VERTREIB FÜR DEUTSCHLAND**

Audio Pro Heilbronn Elektroakustik GMBH, Pfaffenstrasse 25, 74078 Heilbronn T: +49 (0) 7131 2636 400 F: +49 (0) 7131 2636 430 E: info@audiopro.de

[www.audiopro.de](http://www.audiopro.de)

**VERTRIEB FÜR DIE SCHWEIZ**

DR.W.A.Günther Audiosystems AG, Seestrasse 77, Postfach 509, CH-8703 Erlenbach-Zürich T: +41 (0) 43 222 30 00 F: +41 (0) 43 222 30 30 E: info@audiosystems.ch

[www.audiosystems.ch](http://www.audiosystems.ch)